

Startschuss für E-Bikes

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

3. Juli 2018, 11:05



Rhein-Erft-Kreis/Brühl – Die Caritas Rhein-Erft wird grüner – der Verband hat auf Wunsch seiner Mitarbeitenden acht E-Bikes angeschafft, die auf die Sozialstationen im gesamten Rhein-Erft-Kreis verteilt werden. Die Idee der Mitarbeiter: Kurze Touren sind auch mit dem Fahrrad, statt mit dem Auto möglich. Besonders bei gutem Wetter ist dies nicht nur besser für die Umwelt, sondern auch für den Menschen. Jetzt wurden die Fahrräder in Brühl übergeben.

Den- Vorschlag setzte Mario de Haas, Fachbereichsleiter der Ambulanten Pflege, um: „Wir finden das Engagement unserer Mitarbeiter toll. Deshalb testen wir jetzt rund ein Jahr lang, wie die Arbeit mit den E-Bikes funktioniert. Wie die Situation im Winter oder die Infrastruktur mit Ladestationen ist. Nach einer erfolgreichen Testphase möchten wir in städtischen Gebieten zukünftig einige Autos gegen E-Bikes ersetzen.“

Die Akkus in den Fahrrädern haben eine Kapazität von rund 500 Watt-Stunden schaffen so mit einer Akkuladung rund 100 Kilometer. Zudem bieten sie einen niedrigen Einstieg für Männer und Frauen und werden noch mit jeweils einem Korb ausgestattet, der genug Platz für die Arbeitsutensilien wie eine Pfllegetasche bietet.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Ab sofort setzt der Caritasverband Rhein-Erft acht E-Bikes in der Ambulanten Pflege ein. Bewähren sich die Pedelecs, könnten nach einer Testphase weitere Modelle angeschafft werden.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei